

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 7

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 7 XVII. Jahrgang
14. Februar 1941
Druck und Verlag
Conzett & Huber
Zürich und Genève

Preis **40** Cts.

Nach dem Langlauf

Adolf Freiburghaus am Ziele nach dem 50-Kilometer-Lauf bei den FIS-Rennen in Cortina d'Ampezzo. Der kleine Schweizer trinkt eine Erfrischung und wird nachher von den Kameraden im Triumph aus dem Skistadion getragen. Von 31 gestarteten Läufern kamen 21 am Ziele an, Freiburghaus als Sechster in der Zeit von 3:48:37 Stunden. Auf seiner großen Fahrt überholte er alle vor ihm liegenden Mitteleuropäer, nur die berühmten Finnen und Schweden dieser klassischen Disziplin gingen vor ihm durchs Ziel, der Finne Kurikkala als Sieger mit 12 Minuten Vorsprung.

A Cortina d'Ampezzo. La course sur 50 kilomètres voit les Finnois et les Suédois, spécialistes de ce genre d'épreuve, s'adjudger les 5 premières places du classement. En sixième position est notre compatriote Adolf Freiburghaus de La Chaux-de-Fonds qui, par cet exploit, est consacré le meilleur skieur de grand fond d'Europe centrale. Le voici peu après son arrivée au but.

Photopress

